

**Berufsintegrierender, modularer Studiengang**

# Master of Science FH in Nursing (MScN)

**Ein Studiengang – zwei Schwerpunkte.**

Das Studiengangmodell Master of Science FH in Nursing (MScN) mit den beiden Schwerpunkten «Applied Research» und «Clinical Excellence» ist optimal auf die Praxis im Gesundheitswesen ausgerichtet: Ausgangspunkt für das Studium ist der Entwicklungsbedarf zu einem pflegerelevanten Thema. Dafür wird in einem Betrieb ein Projekt realisiert, das leistungsstarke Pflegemitarbeitende entlang dem gesamten Studiengang im realen Arbeitsumfeld durchführen. Die Studierenden und die Praxis haben so eine einzigartige Mitwirkungsmöglichkeit. Die Kalaidos Fachhochschule Gesundheit übernimmt die fachliche und wissenschaftliche Projektbegleitung.

Die Studierenden erlangen ein Kompetenzprofil, das sie auf inhaltlich breit angelegte Aufgaben zu pflegerelevanten Fragen vorbereitet. Mit dem Schwerpunkt «Applied Research» sind dies anspruchsvolle Steuerungsaufgaben in der angewandten Forschung und Entwicklung in der Pflegepraxis, bei Behörden, Versicherern oder in Bildungsinstitutionen. Mit dem Schwerpunkt «Clinical Excellence» liegt der Fokus auf klinisch-pflegerischen Aufgaben in komplexen und instabilen Krankheits-situationen, oft verbunden mit hoher Diagnostik- und Therapieintensität und zugespißt bei sozial und ökonomisch besonders vulnerablen PatientInnen.

## Profil

Das Studium befähigt die Studierenden:

- Datenquellen und Informationen zu analysieren und zu bewerten, auch wenn sie unvollständig oder widersprüchlich sind, und fundierte Schlüsse zu ziehen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgungspraxis
- eine Analyse der klinischen, betrieblichen oder gesundheitspolitischen Sachlage angesichts unterschiedlicher Interessenlagen im Gesundheitswesen eigenständig durchzuführen
- datengestützt und ethisch wie auch sozial durchdachte Entscheidungen bezüglich PatientInnen, Angehörigen, Berufspersonen und Sachressourcen zu fällen
- meinungsbildend bei Fach- und Führungspersonen in klinischen Institutionen, bei Vertretungen von Politik und Behörden sowie bei Versicherern oder Patientenorganisationen zu wirken
- sich gewandt in einem fachlichen und institutionellen Netzwerk in der Pflegewissenschaft und der Gesundheitsversorgung zu bewegen
- professionell und verantwortungsbewusst die eigenständigen Leistungen ihres Fachgebiets anzubieten.

**Studieren.**

**In den Beruf integriert.**

## MSc in Nursing: Ein Studiengang – Zwei Schwerpunkte

Im Studiengang «MSc in Nursing» arbeiten die Studierenden kontinuierlich an ihrem für die Pflegepraxis relevanten Projektthema, und fokussieren es aus der Optik der angewandten Forschung oder der klinischen Pflegeexpertise. In beiden Schwerpunkten nutzen die Studierenden Kenntnisse des strategischen Projektmanagements, um das Projekt solide und nachhaltig im Betrieb zu verankern. Bei der Wahl des Schwerpunktes und des Themas spielen die beruflichen Ziele der Studierenden einerseits und der betriebliche Entwicklungsbedarf andererseits eine wichtige Rolle. Idealerweise bearbeiten die Studierenden Projekte und Prozesse im eigenen Betrieb, so dass sie gleichzeitig einen Mehrwert für die eigene Qualifikation und den betrieblichen Wandel generieren. In diesem Sinne ist das MScN Studium auch berufsintegrierend und nicht nur berufsbegleitend.

Die Studierenden erlangen während dem Studiengang fortgeschrittene Kenntnisse zu Forschungsprojekten mit qualitativen oder quantitativen Designs sowie zu strategisch ausgerichteten Praxisprojekten. Den ersten Schritt legten sie mit der Projektskizze bereits bei der Anmeldung zum Studium zurück, indem sie ein Problem oder eine Frage in der Pflegepraxis definierten.

### Schwerpunkt 1 «Applied Research»

Mit diesem Schwerpunkt vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in der Durchführung eines Forschungsprojekts und schlagen den Bogen vom Forschungsproposal bis zur Manuskripterstellung. Sie entscheiden sich für ein der Fragestellung angemessenes Forschungsdesign und lassen das Proposal forschungsethisch beurteilen. Danach werden iterativ vertiefte Kenntnisse zu quantitativen und qualitativen Datenerhebungs- und Analysemethoden erlangt und direkt anhand des eigenen Forschungsprojekts vertieft. Abgeschlossen wird der Schwerpunkt mit der Diskussion und Dissemination von konzeptionellen Erkenntnissen in Form eines Manuskripts für eine begutachtete Zeitschrift im Bereich Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung.

### Schwerpunkt 2 «Clinical Excellence»

Mit diesem Schwerpunkt erlangen die Studierenden exzellente klinische Fähigkeiten, um erkrankte, verunfallte oder hochaltige Personen in der Therapieausführung und einem gesundheitsstabilisierenden Alltag zu unterstützen. Sie erfassen die individuelle Gesamtsituation, leiten PatientInnen und Angehörige im Umgang mit Symptomen und Therapien an und beugen klinischen Krisen vor. Sie bündeln dafür Daten aus der durchgeführten Körperuntersuchung, aus Informationen von PatientInnen und Angehörigen sowie Angaben aus dem Behandlungsplan. Verbunden mit ihrem Dienstleistungsverständnis stimmen die angehenden klinischen PflegeexpertInnen die wichtigsten Leistungserbringer und Kostenträger ab, vor allem in der häuslichen Gesundheitsversorgung und im Pflegeheim, und sorgen für die umsichtige Zusammenarbeit entlang des Krankheitsverlaufs. Insbesondere mit der (Haus-)Ärztenschaft tauschen sie zeitnah und präzise die klinischen Informationen aus. Dieses Profil von klinischen PflegeexpertInnen ist dann besonders wichtig, wenn sich gesundheitliche, soziale und finanzielle Probleme überlagern und zu Krisen und vermeidbaren Notfalleintritten führen. Abgeschlossen wird der Schwerpunkt «Clinical Excellence» mit Erkenntnissen zu einer innovativen und zukunftsorientierten Pflegepraxis und einem Manuskript für eine begutachtete Zeitschrift in der Pflegewissenschaft oder Versorgungsforschung.

### Wer studiert im MScN an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit?

- Studierende mit aktueller oder geplanter Steuerungs- oder Managementfunktion: «Ich will in meinem Betrieb eine Schlüsselposition besetzen.»
- Studierende, die am eigenen Projekt lernen wollen: «So praxisnah wollte ich schon immer studieren.»
- Studierende, die wegen Beruf und Familie maximal einen Präsenztage pro Woche und immer den selben Studienort schätzen: «Ich will weniger pendeln und mehr studieren.»
- Studierende, die eine überschaubare Gruppe von maximal 15 Personen bevorzugen: «Ich will von meinen KollegInnen und Dozierenden maximal profitieren.»



## Der Studiengang im Überblick

<b>Module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Studierenden beider Schwerpunkte besuchen die Module in den folgenden drei Studienbereichen gemeinsam: «Angewandte Forschung», «Strategisches Projektmanagement», «Pflege- und Gesundheitswissenschaft»</li> <li>■ Im Schwerpunkt 1 besuchen sie zusätzlich die Module im Studienbereich 4 «Innovation und Leadership».</li> <li>■ Im Schwerpunkt 2 besuchen sie zusätzlich die Module im Studienbereich 5 «Klinische Pflegeexpertise».</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<p><b>Schwerpunkt 1:</b> Pflegefachpersonen v.a. mit Entwicklungs-, Forschungs-, Steuerungs- und Lehraufgaben</p> <p><b>Schwerpunkt 2:</b> Pflegefachpersonen v.a. mit anspruchsvollen klinischen Aufgaben mit direktem und häufigem Kontakt mit besonders vulnerablen PatientInnen und Angehörigen</p>
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<p>Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende Zulassungsbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abgeschlossenes BScN Studium oder Höfa II Diplom</li> <li>■ Berufsschullehrpersonen ohne Höfa II Abschluss können an der Kalaidos FH Gesundheit ausgewählte Module im Aufbaustudium des Studiengangs BSc in Nursing (BScN) besuchen und mit bestandener Diplomarbeit den Bachelor-Titel erlangen.</li> <li>■ Schwerpunkt 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>– PflegeexpertInnen Höfa II oder Pflegefachpersonen mit Hochschulstudium ohne klinisches Assessment absolvieren als Zulassung das Modul «Klinisches Assessment».</li> <li>– Mindestens 30% klinisch-pflegerische Tätigkeit mit PatientInnen sowie ein Arbeitsumfeld mit Zugang zur (Haus-)Ärztenschaft um Fragen zur Befunderhebung und zur Therapieumsetzung zu diskutieren</li> </ul> </li> </ul>
<b>Umfang und Dauer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 90 ECTS, je nach Studienprogramm: Start light und 2, 3 oder 4 Jahre (Varianten siehe <a href="http://www.kalaidos-gesundheit.ch">www.kalaidos-gesundheit.ch</a> &gt; Master of Science)</li> <li>■ Höhereintritt möglich für BScN oder Höfa II AbsolventInnen, die einen MAS Studiengang zu einer pflegerelevanten Spezialisierung erfolgreich abgeschlossen haben.</li> </ul>
<b>Präsenztage</b>	<p>Immer Donnerstag, je nach Studienprogramm und Schwerpunkt 2–4 Donnerstage pro Monat</p> <p>Im Schwerpunkt 2: zusätzlich Präsenzzeit am Ort des ärztlichen Mentorats und am vereinbarten Ort des Mentorats durch erfahrene PatientInnen oder Angehörige</p>
<b>Ort</b>	Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Campus, Zürich
<b>Studienbeginn</b>	<p>Alle zwei Jahre, Anmeldeschluss jeweils am 01. Oktober für max. 15 Studienplätze</p> <p>Studiengangsbeginn jeweils im darauf folgenden Januar mit dem «Start light», bzw. mit 3 Präsenztagen bis Ende Juni und individuell gewählter Lernintensität mittels Selbststudium. Die Module beginnen im Juli.</p>
<b>Kosten</b>	<p><b>Schwerpunkt 1:</b> CHF 30'060.–, <b>Schwerpunkt 2:</b> CHF 35'040.–, Anmeldegebühr: CHF 300.–</p> <p>Siehe auch Careum Stipendium auf <a href="http://www.kalaidos-gesundheit.ch">www.kalaidos-gesundheit.ch</a> &gt; Master of Science</p>
<b>Kontakt</b>	<p>Iren Bischofberger, RN, MScN, MSc, PhD, Prorektorin, Studiengangsleitung  <a href="mailto:iren.bischofberger@kalaidos-fh.ch">iren.bischofberger@kalaidos-fh.ch</a></p> <p>Detailinformationen (inkl. Projektskizze, Module, Lehr- und Lernformen sowie FAQ) auf <a href="http://www.kalaidos-gesundheit.ch">www.kalaidos-gesundheit.ch</a> &gt; Master of Science</p>



Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen hervorgegangen aus den drei Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



**Kalaidos Fachhochschule:  
Berufsbegleitend und  
praxisnah studieren.**

Die Kalaidos Fachhochschule Schweiz ist eine private, eidgenössisch akkreditierte und beaufsichtigte Fachhochschule.

Sie erfüllt in ihren drei Departementen Wirtschaft, Gesundheit und Musik den gesetzlichen Leistungsauftrag aus Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistungen.

In besonderem Mass profilbildend wirken zwei Merkmale der Kalaidos FH:

1. Über ihre Institute und durch ihre Dozierenden steht sie in direktem und durch langjährige Kooperationen gesichertem Austausch mit der Berufspraxis, mit Organisationen und Verbänden der Berufswelt. Sie kennt dadurch die aktuelle Best Practice und gewährleistet nachhaltig den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Praxis.

2. Ihre Studienangebote richten sich ausdrücklich an Studierende, die Studium und Beruf oder Studium und Familientätigkeit verbinden wollen und die daher einerseits hohe Ansprüche an die Flexibilität und an die didaktische Qualität der Studiengänge stellen und die andererseits eine hohe Lebens- und Berufserfahrung und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft mitbringen.

**Als unabhängige Institution für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen, um die künftigen Akteure im Gesundheitswesen adäquat auf ihre Aufgaben vorzubereiten.**

Die Careum Stiftung fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Careum will aufzeigen, wie Trends im Gesundheitswesen in konkrete bildungspolitische Vorhaben umgesetzt werden können. Ziel ist es, relevante Impulse zu geben und Lösungsansätze aufzuzeigen, wie die zukünftige Welt der Bildung im Gesundheitswesen aktiv gestaltet werden kann.

Der Stiftungszweck lautet: «Die Stiftung fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung».

Careum umfasst die drei Bereiche: Careum Bildungsentwicklung, Careum Forschung und Careum Verlag sowie drei Beteiligungen an stufenübergreifenden Bildungsanbietern: Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, Careum Bildungszentrum Zürich und Careum Weiterbildung.



**Die WE'G Stiftung Weiterbildung. Gesundheit fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung.**

Als Partnerin in der Trägerschaft der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit setzt sich die WE'G Stiftung ein für die Entwicklung und Etablierung von zukunftsorientierten Studiengängen auf Fachhochschulstufe in der Pflege und Pflegewissenschaft.

Die WE'G Stiftung engagiert sich für Weiterbildungsangebote auf allen Stufen der Gesundheitsberufe und für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe in der Gesundheitsversorgung. Mit ihrer Beteiligung an der Careum Weiterbildung AG fördert sie Weiterbildungen und Lehrgänge in der höheren Berufsbildung. Im Fokus steht ein flexibles, durchlässiges Bildungsangebot, das attraktive Perspektiven für Health Professionals auf allen Stufen eröffnet.

**Studiengänge an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit**

**Ausbildungsstudiengänge**

- Bachelor of Science FH in Nursing, Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science FH in Nursing mit den Schwerpunkten «Applied Research» und «Clinical Excellence»

**Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)**

- Master of Advanced Studies FH in Cardiovascular Perfusion
- Master of Advanced Studies FH in Care Management
- Master of Advanced Studies FH in Chronic Care
- Master of Advanced Studies FH in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies FH in Management of Healthcare Institutions
- Master of Advanced Studies FH in Oncological Care
- Master of Advanced Studies FH in Palliative Care
- Master of Advanced Studies FH in Rehabilitation Care (Kooperation mit IGRP)
- Master of Advanced Studies FH in Wound Care (Kooperation mit SAfW)
- Diploma of Advanced Studies FH in Neuro/Stroke
- Diploma of Advanced Studies FH in Pflege- und Gesundheitsrecht
- Diploma of Advanced Studies FH in Wissenschaftspraxis
- Certificate of Advanced Studies FH in Qualitativer Forschungspraxis
- Certificate of Advanced Studies FH in Transplantationspflege

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG  
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 222 63 00  
Telefax +41 43 222 63 05  
gesundheit@kalaidos-fh.ch  
www.kalaidos-gesundheit.ch

Partner für  
häusliche  
Gesundheits-  
versorgung



Partner für das ärztliche Mentorat

